

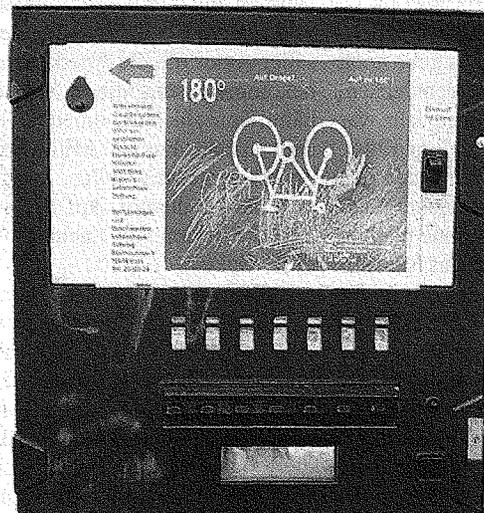
Gebrauchte Spritzen gefährden Kinder

HILFSPROJEKT Stadt soll Fläche rund um Versorgungsautomaten häufiger reinigen

VON PETRA WISCHGOLL

Chorweiler. Der Spritzenautomat am Liverpooler Platz hat jetzt die Chorweiler Bezirksvertreter beschäftigt. Das Gerät steht auf einem kleinen Grünstreifen; Drogenabhängige können sich hier mit sterilen Spritzen versorgen – damit sie ihr gebrauchtes Werkzeug nicht untereinander austauschen und so die Infektionsgefahr erhöhen, etwa durch HIV und Hepatitis. Wie die SPD-Fraktion beobachtet hat, kommt es vor, dass die Fläche mit Abfall übersät ist – unter anderem liegen dort auch gebrauchte Spritzen, die eigentlich wieder entsorgt werden müssten.

Das sei gefährlich, warnen die Stadtteil-Parlamentarier. Spielende Kinder oder das Personal der Abfallwirtschaftsbetriebe, die dort säubern, könnten sich verletzen. In einem Antrag baten die Kommunalpolitiker die Verwaltung zu prüfen, ob die Fläche im Umkreis des Automaten entsprechend befestigt oder so umgestaltet werden kann, dass Abfall deutlich sichtbar ist und gefahrlos gesammelt werden kann. Dazu sollen Streetworker den Bereich zusätzlich kontrollieren, und es soll häufiger gereinigt werden. Außer der Fraktion pro Köln stimmten alle Parteien für den Antrag.



Seit zehn Jahren steht der Spritzenautomat am Liverpooler Platz.

BILD: PEW

„Die Automaten werden einmal pro Woche geprüft“, erläutert Adelheid Schmeißer, Drogenkoordinatin beim Gesundheitsamt und zuständig für die Spritzenautomaten im Stadtgebiet. Während ihres Kontrollgangs füllen die städtischen Mitarbeiter bei Bedarf nach und überprüfen auch das

nähere Umfeld. „Sie heben alles auf, was erkennbar aus dem Automaten stammt“, sagt Schmeißer. „Bis jetzt gab es auch noch nie Beschwerden aus Chorweiler. Aber wenn es nötig ist, prüfen wir den Standort öfter.“ Seit rund zehn Jahren können sich Drogenabhängige an dem Automaten in Chorweiler auch mit Kondomen und so genannten Safer-Use-Schachteln samt Löffel und Vitamin C versorgen. Ein Produkt kostet 50 Cent. Die Maschine funktioniert wie ein Zigarettenautomat und ist eine von insgesamt zehn in Köln.

SKN03V/1

KS+H 1.11.11